

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 92 (1966)
Heft: 36

Artikel: Kosmetik
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-506000>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



«Siehst du, Gold ist zu gefährlich — wir nehmen nur die Noten!»

Die Gurke

Es gibt eine Gurke,
die hat jedermann,
und eine, die man kaufen
und einmachen kann.

Die eine wächst erdhalt
auf sonniger Schicht,
die andre bald gerade,
bald krumm im Gesicht.

Die eine ist wertvoll
als Riechapparat,
die andre verzehrt man
sehr gern als Salat.

Man legt auch in Essig
und Senf sie oft ein.
Der Mensch steckt die seine
in alles hinein.

Im Faß kommt die eine
zu Saft und zu Duft.
Die andre läuft mit uns
und ragt in die Luft.

Sie läuft auch zuweilen
(was die andre nicht tut)
allein, wenn die Kälte
sie reizt bis aufs Blut.

Die eine wird rot,
trinkt ihr Herr zu viel Wein.
Die andre mischt nie
sich in so etwas ein.

Rudolf Nußbaum

Abschreckend

In einer Sendung im Deutschen Fernsehen las der Schauspieler und Conférencier Walter Slezak einen Brief vor, den er von einem Fernsehabonnenten erhalten hatte. In dem Schreiben hieß es unter anderem: «Unser fünfzehnjähriger Sohn wollte unbedingt Schauspieler werden. Seitdem er Sie auf dem Bildschirm gesehen hat, ist er von diesem absurden Gedanken abgekommen. Besten Dank.» tr

Pop Art-Casanova

Diesen Sommer spielte mancher Schürzenjäger, der hinter Röcken her war, frei nach Max Frisch: Don Juan und die Geometrie. bi

Kosmetik

Das ist bei ach so mancher Dame klar:
Sie stellt Kosmetik-Reklame dar. fis

Super-Mondän

Es bleibt nicht allein beim Dreieck-Verhältnis, jetzt kann man sich auch noch geometrisch kleiden. bi

Im Nationalpark

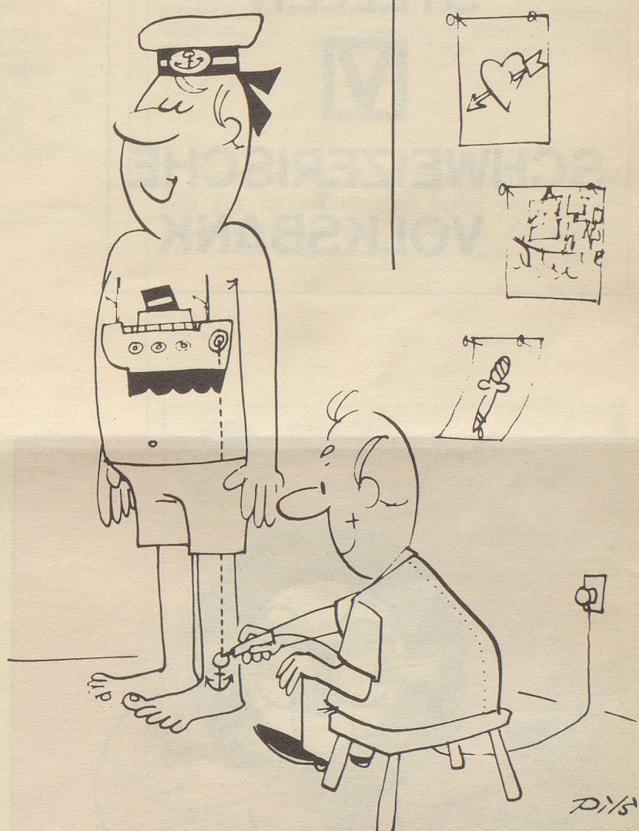
Die Besucher des Nationalparks sollen im letzten Jahr über zwei Tonnen Abfälle dort zurückgelassen haben. He ja, es heißt doch, man dürfe nichts aus dem Nationalpark hinaustragen. fis

Bitte weitersagen

Wer Mitleid
mit sich selber hat
verdoppelt
seine Leiden.

Drum schreib ich
auf Dein Albumblatt:
Man sollte es
vermeiden!

Mumenthaler



WAS ? IST ?

Lange Verlobung — die Möglichkeit, einander vor der Ehe genauer kennen zu lernen, was nie ratsam ist.

Entschuldigung — das einzige Mittel, einer Frau gegenüber das letzte Wort zu behalten.

Antiquität — etwas, das kein Mensch haben wollte, wenn er es hätte, aber jeder Mensch haben will, wenn er es nicht hat.

Ehe — vorher spricht er, und sie hört ihm zu, in den Flitterwochen spricht sie und er hört zu, in der Ehe sprechen beide, und die Nachbarn hören zu.

(Frisch aus Amerika importiert von FB)

